

Protokoll:

über die am 03.12.99 um 20.00 Uhr im GH Nußbaumer abgehaltene Jahreshauptversammlung des WSV Sibratsgfall.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Obmann
2. Feststellung der Beschlußfähigkeit
3. Verlesung des Protokolls über die letzte Jahreshauptversammlung am 4.12.98 und Genehmigung desselben
4. Tätigkeitsbericht durch den Obmann
5. Tätigkeitsbericht durch den Sportwart
6. Kassabericht
 - a) Bericht der Kassierin
 - b) Bericht der Rechnungsprüfer und deren Anträge
 - c) Abstimmung über die Genehmigung der Jahresrechnung 98/99 und Entlastung der Kassierin
7. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge für das neue Vereinsjahr
8. Aussprache über kommende Aktivitäten
9. Allfälliges

zu 1.) Obmann Josef Nußbaumer begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Jahreshauptversammlung um 20.15 Uhr. Er begrüßt besonders Ehrenobmann Jakob Steurer, Ehrenmitglied Otto Seiz sowie Vizebürgermeister Ewald Steurer. Entschuldigt haben sich: Bgm. Reinhold Walser, Erwin Kolb, Hans Moosbrugger, Norbert und Gisela Nußbaumer Gallus Bals und Hubert Weber.

zu 2.) Der Obmann stellt fest, daß nach Einhaltung der Wartefrist, 33 Mitglieder anwesend sind und somit die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

zu 3.) Schriftführer Dennis de Jonge verliest das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 04.12.98. Nachdem es keine Anmerkungen gibt, bittet der Obmann, über die Genehmigung des Protokolls abzustimmen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

zu 4.) **Tätigkeitsbericht des Obmanns:**

Eingangs seines Tätigkeitsberichts erwähnt der Obmann die abgehaltenen Wettkämpfe. Dabei geht er besonders auf den zum ersten mal abgehaltenen Vielseitigkeitswettbewerb für Schüler ein. Der von Sportwart Thomas Nußbaumer gestaltete Parcours fand großen Anklang bei den teilnehmenden Schülern, Eltern und den Vorderwälder Schivereinen. Weiters berichtet er vom LOIPI-Festival. Dabei bedankt er besonders Vizeobmann Konrad Stadelmann, mit dessen Hilfe die Veranstaltung erst möglich wurde.

Der Obmann geht auf die abgehaltenen Gästerennen ein und bedankt sich bei Hermann Maurer und seinen Helfern für die Austragung dieser Rennen. Auch die 2. Cross Country Stafette findet sich in seinem Bericht wieder. Dabei betont er die organisatorische Anforderungen an diese Veranstaltung und bedankt sich im Zuge dessen bei Thomas Nußbaumer, dem Organisationsteam und allen Helfern. Besonderen Dank richtet er an Platzsprecher Peter Steurer und an die Familie Bals, die auch diesmal das Start-Ziel-Gelände zur Verfügung gestellt hatte.

Der Obmann kündigt die Termine für die kommende Saison seitens des VVS und ÖSV an. Er erwähnt weiters die Neuerrichtung des Dachs der Zielhütte.

Abschließend bedankt sich bei allen Funktionären, Mitgliedern und Helfern für ihre Unterstützung in der abgelaufenen Saison. Besonderen Dank richtet er an Bgm. Reinhold Walser und die Skilift KG für die Zusammenarbeit, sowie Otto Seiz für das Ermöglichen des Slaloms.

zu 5.) **Bericht des Sportwarts:**

Der Sportwart führt in seinem Bericht die Rennen an, welche in der letzten Saison vom WSV durchgeführt wurden. Dabei zählt er die Siegerinnen und Sieger von Vereinsmeisterschaft (Slalom und Riesentorlauf), Faßdaubenrennen und Schülerrennen auf. Besonders erwähnt die „1. Vorderwälder Winterspiele“. Dieser alpine Vielseitigkeitsbewerb fand großen Anklang bei allen Beteiligten und wurde in die österreichische Wettkampfordnung aufgenommen.

Weiters berichtet der Sportwart von der neuerlichen Austragung der LOIPI-Schlussveranstaltung. Auch die 2. Cross Country Stafette findet sich im Bericht wieder. Dabei erwähnt er besonders das starke Teilnehmerfeld.

Der Sportwart berichtet von den Leistungen der Mitgliedern bei auswärtigen Rennen. Dabei lobt er vor allem die Leistungen von Mellita Eberle und Rafael Bereuter bei Bregenzerwälder Kindercuprennen. Auch die weiteren Erfolge unserer Läufern beim Vorderwälder Vergleichskampf und Bregenzerwälder Meisterschaft werden aufgelistet.

Er geht besonders auf die Leistungen von Gallus Bals im Langlauf ein. Weiters erwähnt er die Aktivitäten des Vereins in den „schifremden“ Sportarten. So erreichten verschiedene Mitglieder gute

Plazierungen in der Cross Country Stafette und beim Bizauer Mannschafts-Bikerennen. Auch wurde während des Sommers wieder die Bike-Treffs abgehalten. Besonders hebt der Sportwart die Leistung des Martin Bals beim Berlin-Marathon hervor.

Der Sportwart berichtet von den Trainertätigkeiten im Verein, vor allem jene des Schülertrainers Hubert Nußbaumer. Er schließt seinen Bericht mit einem Dank an allen Helfern für die Durchführung aller Veranstaltungen.

zu 6.) **Kassabericht:**

a) Kassierin Edith Steurer legt die Jahresrechnung vor:

Einnahmen:	ATS 129.990,91
Ausgaben:	ATS 157.281,81
Kassastand zum 04.12.98:	ATS 168.382,33

b) Die Kassaprüfer Gertrud Bereuter und Martin Bals prüfen die Kassaführung und befinden diese für richtig. Sie stellen den Antrag zur Entlastung der Kassierin.

c) Der Antrag wird einstimmig angenommen und somit wird die Kassierin entlastet.

Zu 7.) **Festsetzung der Mitgliedsbeiträge:**

Im Vorjahr wurde – trotz einer Erhöhung im ÖSV um ATS 30,- - keine Erhöhung beschlossen. Daher wird beantragt, heuer die Beiträge um ATS 10,- zu erhöhen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen. Die Mitgliedsbeiträge lauten somit:

Vereinsmitglieder:	ATS 150,-
Schüler:	ATS 90,-
ÖSV-Mitglieder:	ATS 250,-

Zu 8.) **Aktivitäten in der Saison 99/2000:**

Der Obmann listet die Aktivitäten für die kommende Saison auf:

06.01.00:	Bregenzerwälder Langlauf-Meisterschaft
30.01.00:	Vereinsmeisterschaft-Slalom
05.02.00:	Vereinsmeisterschaft-Riesentorlauf
12.02.00:	Sportball
19.02.00:	Rodel- und Hornerrennen
12.03.00:	LOIPI-Festival (Schlussveranstaltung)

Auch das Schülerrennen soll wieder stattfinden. Dazu meint der Obmann, daß die ÖSV-Wertung bei diesem Rennen etwas untergeht. Es wird angeregt, die ÖSV-Wertung in die „Vorderwälder Winterspiele“ einfließen zu lassen. Dies soll bei einer Sitzung mit den anderen Schivereinen zur Sprache kommen.

Der Obmann ruft die Mitglieder zur Mitarbeit bei den Veranstaltungen auf.

Zu 9.) **Allfälliges:**

Hermann Maurer regt an, einen Trainer für den nordischen Bereich zu etablieren. Er schlägt dazu Martin Bals vor.

Vizebürgermeister Ewald Steurer entschuldigt Bgm. Reinhold Walser, der terminlich verhindert ist. Im Namen der Gemeinde lobt er den Verein für das gemeinschaftliche Handeln. Im Namen der Skilift KG bedankt er sich für die Zusammenarbeit. Er hebt besonders die positive Arbeit von Obmann und Ausschuß hervor. Er wünscht allen Erfolg in sportlicher und organisatorischer Hinsicht.

Obmann Josef Nußbaumer bedankt sich bei allen für das Erscheinen, für die Anregungen und Beschlüsse. Er wünscht allen alles Gute und beschließt die Sitzung um 21.45 Uhr mit einem einfachen Ski Heil.

Sibratsgfall, am 03.12.99

Dennis de Jonge, Schriftführer